

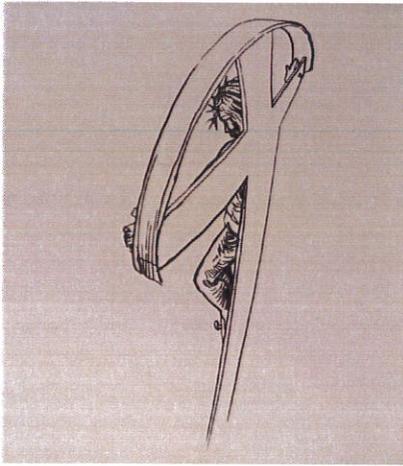
# Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

## BRIXEN IM THALE

13. bis 21. September 2025  
Nr.38

Joszef Gabor



**W**er liebt, der kann nicht zugrunde gehen. Liebe, wo sie wirklich durchlebt und durchlitten wird, kann nicht sterben. Darum dürfen wir den Tod Jesu am Kreuz als „Erhöhung“ verstehen und am heutigen Tag besonders akzentuieren.

## WAS MACHEN die denn da?

Häufig seht ihr an oder in Kirchen Tiersymbole: einen Stier, einen Löwen und einen Adler. Immer dabei ein viertes Symbol: ein Mensch oder ein Engel. Was hat es damit auf sich?

Diese vier Symbole stehen für die vier Evangelisten. Ihr wisst vielleicht, dass es im Neuen Testament vier Evangelien gibt, die uns vom Leben Jesu berichten, von seinen Reden und seinem Handeln, aber auch von seinem Tod und seiner Auferstehung. Ohne diese vier Evangelien wüssten wir viel weniger von

Jesu, vielleicht auch gar nichts mehr. Diese vier Evangelien werden mit vier Männern in Verbindung gebracht. Sie selbst oder Schüler von ihnen haben die vier

Bücher geschrieben. Diese vier Männer haben im 1. Jahrhundert nach Christus gelebt und Jesus noch selbst gekannt. Sie heißen Matthäus (Symbol Mensch oder Engel), Markus (Löwe), Lukas (Stier) und Johannes (Adler). Warum diese vier Männer schon vor Jahrhunderten mit diesen Bildern verbunden wurden, wissen wir heute nicht mehr genau – ist aber auch nicht so wichtig. Hauptsache, ihr erkennt darin die vier Evangelisten.

Foto: Michael Tillmann



### KREUZERHÖHUNG

14. September 2025

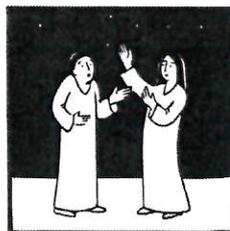
#### Kreuzerhöhung

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 21,4-9

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:  
Johannes 3,13-17



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

**Samstag, 13. September 2025**, Hl. Notburga, Dienstmagd  
 07.00 Treffpunkt bei der 1. Kreuzwegstation für Pilger  
 10.00 Harlaßanger–Dankgottesdienst m. G. a.:  
 +Josef Auer u. Julian Marksteiner 017  
 +Maria Astner 420  
 +Klara u. Gerhard Axmann, Alois u. Maria Schermer  
 u. Sohn Alois, Obing 243  
 +Dankmesse f. Buchberg, Sonnberg, Griesßberg 290

*Es besteht die Möglichkeit um 8:30 Uhr mit dem Taxi ab der Reiterbrücke zu fahren.*

17:30 Uhr Hl. Messe am Brixner Dorfplatz mit anschließender Fahrzeugsegnung der Feuerwehr (anschl. Hallenfest der FF)  
*Aschau 17:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 19 Uhr Hl. Messe*

**Sonntag, 14. September 2025**, KREUZERHÖHUNG  
 10.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:  
 +Pfarrer John Santan Ferrandes 296

*Westendorf 8:30 Uhr Hl. Messe, 11:30 Uhr Familiengottesdienst am Talkaser, Kirchberg 10 Uhr Wortgottesfeier*

**Montag, 15. September 2025**, Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**Dienstag, 16. September 2025**, Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof v. Kathago, Märtyrer  
*Westendorf 9:30 Uhr Hl. Messe AWH*

**Mittwoch, 17. September 2025**, Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen;  
 Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof v. Capua, Kirchenlehrer  
*Kirchberg 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum*

**Donnerstag, 18. September 2025**, Hl. Lambert, Bischof, Märtyrer  
 09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. G. a.:  
 +alle armen Seelen 232

19.00 Festlich gestaltete Abendmesse  
 Wir gratulieren unserem Herrn Altpfarrer Mag. Michael Anrain zu seinem 80. Geburtstag!  
*Gestaltung u. Mitwirkende: Musikkapelle, Kirchenmusik, Kirchenchor, Gesangsverein, Schützen und weitere...*

**Freitag, 19. September 2025**, Hl. Januarius, Bischof von Neapel. Märtyrer

**Samstag, 20. September 2025**, Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer  
 17.30 Vorabendmesse m. G. a.:  
 +Kaspar Rabl z. StA. 421

\* \* \* \* \*

Das EWIGE LICHT brennt  
 in dieser Woche für:  
 \* Martin Foidl  
 \* Anna u. Andrä Strasser

Bibelwort: **Johannes 3,13-17**

**AUSGELEGT!**

**Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.**

*Was heißt „zugrunde gehen“? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tag-tägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.*

*Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere“, dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.*

Christine Rod

**21. September 2025**  
**25. Sonntag im JK**  
 Lesejahr C  
 Lk 16, 1-13 (oder 16, 10-13)

10.00 WORTGOTTESDIENST m. G. a.:  
 +Josef Krimbacher, Egger 29

Allen eine frohe und gesegnete Woche!